



Pressemitteilung

23. August 2021

Dr. Ingo Stuckmann
Direktkandidat
Märkischer Kreis II



Ingo Stuckmann:
**„Wir brauchen die 2. Leitplanke für die Industrie:
Effektiven Carbon Leakage Schutz für unsere Industriearbeitsplätze“**

Unsere Unternehmen, die im **internationalen Wettbewerb** stehen sollen von der CO₂-Bepreisung im Wärmesektor entlastet werden.

Die Bundesregierung hat daher zum Schutz unserer Industriearbeitsplätze eine Carbon-Leakage-Verordnung beschlossen (BECV).

„Dieser **Carbon Leakage Schutz** der Bundesregierung kommt bei vielen mittelständischen Industrieunternehmen nicht an“ stellt Dr. Stuckmann fest, „zudem brauchen wir einen wirksamen und **dauerhaften Schutz** für unsere **Industriearbeitsplätze** hier in Südwestfalen, die aktuelle Carbon Leakage Verordnung (BECV) ist da zu kurz gegriffen!“

Stuckmann fordert daher die **2. Leitplanke** für die Industrie: **Günstigen Ökostrom** zum ½ Preis!

Seit 2017 gibt es in Deutschland Ökostrom zum ½ Preis (Quelle: Bundesnetzagentur / 1).

„Wenn wir diese **2. Leitplanke** einführen – sichern wir unsere **Industriearbeitsplätze** langfristig mit 4 cent Ökostrom zum ½ Preis!“ so Ingo Stuckmann, „eine **win-win Situation**: Über ein sehr günstiges EEG 2.0 schaffen wir Planungssicherheit für beide: Für unsere Industrie langfristig **günstigen Ökostrom**, und für die **Bürgerenergie** wieder Planungssicherheit, um den Ausbau der **günstigen** Erneuerbaren Energien endlich wieder in Gang zu bringen!“

„Klimaschutz rechnet sich: Wir haben doch seit 2017 günstigen Ökostrom zum ½ Preis – das muss nur bei der Wirtschaft nur jetzt auch ankommen!“ fordert Stuckmann vehement.

Das Problem sei die Bundesregierung, die seit Jahren den Ausbau der heute günstigen Erneuerbaren Energien verhindert.

„Folgerichtig haben wir in Deutschland Anfang **2020 die Klimaziele nicht erreicht**“ so Dr. Stuckmann, „obwohl das **Erreichen der Klimaziele günstiger** gewesen wäre!“

Damit schadet die Bundesregierung seit Jahren dem Standort Deutschland.

*Nach einer ersten Abschätzung wäre das Erreichen der Klimaziele in Deutschland 1 Milliarde Euro günstiger gewesen (2).

Referenzen

- (1) Ökostrom gibt's seit 2017 zum ½ Preis
<https://ingo-stuckmann.de/kurzinfo-oekostrom-zum-%c2%bd-preis-klimaschutz-rechnet-sich/>

- (2) Das Erreichen der Klimaziele wäre 1 Mrd Euro günstiger gewesen!
<https://ingo-stuckmann.de/klimaziele-2020-nicht-erreicht-nur-2-fehlentscheidungen/>
- (3) Die 2. Leitplanke für die Industrie
https://ingo-stuckmann.de/wp-content/info/KURZinfo_2.Leitplanke%20Industrie_2021.pdf
- (4) Eine Badewanne für grünen Stahl / günstiges EEG 2.0 für 4 Cent Ökostrom und grüner Stahl rechnet sich!
<https://ingo-stuckmann.de/jetzt-handeln/> der 2. Artikel.
- (5) Die 2. Seite der Medaille: „Was kostet Klimaschutz?“
Es wird sogar günstiger, denn es geht nur noch um Investitionen, die sich rechnen:
<https://ingo-stuckmann.de/wp-content/info/Gewinn%20die%20Klima-Medaille.pdf>
- (6) Das Zauberwort der Energiewende ist „flexibel“
<https://ingo-stuckmann.de/das-zauberwort-der-energiewende-ist-flexibel/>
- (7) Wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht? Biogas:
Gestehungskosten 14 Cent.
Jede kWh Strom produziert auch 2 kWh Wärme, die wir für 5 Cent verkaufen können an Wärmesenken (Industrie, Großküchen, Krankenhäuser z.B.)
14 Cent – 2 x 5 Cent = **4 Cent Strom! Regelbar, speicherbar.**
Es bleibt bei Ökostrom zum ½ Preis – mit Sonne, Wind und Biogas**
- **Biogas mit Grünschnitt, Kompost, Fetten, ohne Nahrungsmittel.
- (8) Was ist bei Dunkelflaute?
Das Thema ist seit Jahrzehnten gelöst.
50-60 GW Strom verbraucht Deutschland, in der Spitze 70 GW
60 GW Reservekraftwerke haben wir seit Jahrzehnten installiert
(Wasser-, Biomasse- und Gaskraftwerke)
- In Rheden, Niedersachsen haben wir einen 4 Mrd m³ **Gasspeicher, 2 Wochen Vollversorgung** für Deutschland.
- = Wir haben alles was wir brauchen.** Wir müssen nur noch die Weichen stellen.
Und die günstigen Erneuerbaren Energien ausbauen.

Sonne & Wind sind die günstigsten Energiequellen.
Damit holen wir die Wirtschaft und alle Menschen mit ins Boot.

Klimaschutz rechnet sich.
Es gibt keine Ausreden mehr.

zum grenzüberschreitenden Schutz unserer Industrie hat „Wir haben **GRÜNE Lösungen, die sich rechnen**“ so Ingo Stuckmann, Direktkandidat der GRÜNEN im Märkischen Kreis. Und genau das haben die GRÜNEN im Wahlprogramm über etliche Änderungsanträge noch stärker eingebracht.

So heißt es, die klimaneutrale Zukunft ist „**leiser, sauberer, gesünder und günstiger.**“

„**Günstiger** heißt für E-Autos beispielsweise,“ so Stuckmann, „es gibt **Sprit zum halben Preis**. Sie sind einfach 3 x effizienter. Nur der Öffentliche Nahverkehr ist *noch günstiger!*“

Zur **Mobilität** heißt es „der Weg in die **Klimaneutralität** bietet riesige Chancen auf **mehr Lebensqualität**: Städte mit weniger Staus und Abgasen, mit Platz, um sicher **Rad** zu fahren und zu **Fuß** zu gehen, zu **spielen** und zu **leben.**“

„Für den **ländlichen Raum** liegt die Hoffnung in der **vernetzten Mobilität**“ so Stuckmann, „denn auch hier haben wir GRÜNE Lösungen entwickelt.“ Im Wahlprogramm heißt es dazu „Dörfer, die endlich **angebunden** sind an den öffentlichen Nahverkehr.“ „Mehr Angebote an klima- und umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, zum Beispiel **Rufbusse** oder Carsharing, erleichtern zu pendeln und befördern ein gutes **Leben auf dem Land.**“
„Schnellbuslinien, und ... **Ridepooling-** und **On-Demand-**Verkehre.“

Eine weitere Erhöhung des **CO2-Preises** lehnten die Delegierten auf dem Parteitag der GRÜNEN ab. Es bleibt bei der Erhöhung des CO2-Preises auf 60,- ab 2023. Die Bundesregierung hat im Klimaschutzgesetz 55,- ab 2025 festgeschrieben.

„Neben dem **CO2Preis** brauchen wir nun vor allem die **2. Leitplanke** für die **Industrie**, und für unsere **Arbeitsplätze**“ so Stuckmann: „Günstige Erneuerbare Energien!“

Seit 2017 ist jedes **neue Windrad** und jeder **neue Solarpark** in Deutschland schon **günstiger**, als selbst der alte, abgeschriebene Strommix! (Quelle: Bundesnetzagentur) Im Wahlprogramm der GRÜNEN steht dazu, dass durch die Energiewende „**Sonne und Wind** zu den **günstigsten Energiequellen** geworden“ sind, in Deutschland. Die Trendwende: Denn damit geht es jetzt um einen „schnellen und **günstigen Ausbau der Erneuerbaren**“.

„Diese 2. Leitplanke, Günstige Erneuerbare Energien, ist enorm wichtig für die Industrie“ so Stuckmann, „denn mit Günstigem Wind- und Sonnenstrom rechnen sich klimaneutrale Prozesse **heute** schon. Wir müssen nur noch die Weichen stellen.“

Und da ist es wieder, das positive Narrativ:

**Klimaschutz rechnet sich.
Klimaschutz ist Lebensqualität.**

am 26.09. GRÜN wählen!

BUNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Büro **Dr. Ingo Stuckmann**
Marjan Nowak 0175/4116855
E-mail info@Ingo-Stuckmann.de
Web www.Ingo-Stuckmann.de

   @IngoStuckmann

*Beispiel:

Ein Auto braucht für 100 km z.B. **6 Liter Benzin = ca. 9,-**

Ein E-Auto braucht für 100 km z.B. **15 kWh Strom (= 1,5 Liter) = $15 \cdot 0,30.- = 4.50.-$**

Damit fährt das E-Auto „zum halben Preis“.